

Fortbildungsseminar „Qualitative Inhaltsanalyse“



Dozentinnen:

Verena Leve, Jacqueline Warth

Zeit: Mittwoch, 21.12.2022

von 09:00 – 16.00 Uhr

Ort: Online-Seminar

Anmeldung: per Mail an verena.leve@med.uni-duesseldorf.de

Ziele

Teilnehmende erhalten in dieser Veranstaltung einen Einblick in Varianten der qualitativen Inhaltsanalyse. Dabei steht der Anwendungsbezug für die eigenen Forschungsprojekte oder Themen der Versorgungsforschung im Fokus. Die Teilnehmenden können unterschiedliche Techniken qualitativer Inhaltsanalyse benennen und lernen konkrete Anwendungsbereiche kennen.

In der Veranstaltung wird am (eigenen) Textmaterial die computergestützte Auswertung (MAXQDA) erprobt und exemplarisch der Prozess von der Strukturierung des Textmaterials bis zur Analyse der qualitativen Daten durchlaufen.

Lehrziele für das Seminar:

- Teilnehmende kennen Transkriptionsregeln und können deren Relevanz für Analysetiefe des Materials beurteilen.
- Teilnehmende können unterschiedliche Varianten qualitativer Inhaltsanalysen benennen und die Unterschiede qualitativ-inhaltsanalytischer Techniken erproben (bspw. Zusammenfassende Inhaltsanalyse, Explikation/Kontextanalyse, Strukturierende Inhaltsanalyse).
- Sie können ein Kategoriensystem bilden (induktiv/deduktiv) und verschriftlichen (Ankerbeispiele, Codier-Leitfaden entwickeln etc.).
- Sie können an eigenem Textmaterial erste Schritte einer qualitativen Inhaltsanalyse mit MAXQDA Software erproben – Datenimport, Memos, Kommentare.

Rahmenbedingungen

Wenn Sie eigenes Textmaterial in der Gruppe bearbeiten möchten, senden Sie Auszüge des Materials (in pseudonymisierter/anonymisierter Form) bis zum 07.12.2022 an verena.leve@med.uni-duesseldorf.de.

Für die Übungen zur Computergestützten Inhaltsanalyse bringen Sie bitte einen Laptop mit einer MAXQDA Version mit zum Seminar (Eine 14-tägige Testversion wäre für die Erprobung im Rahmen des Kurses zunächst ausreichend).

Aufbau der Veranstaltung

Es ist ein Wechsel zwischen Vorträgen und Übungen vorgesehen. Die Teilnehmenden werden im hohen Maße zur aktiven Mitarbeit in Kleingruppen angeregt.

Inhalte

1. Qualitatives Datenmaterial – Vorbereitung. Transkription
2. Unterschiedliche Verfahren qualitativer Inhaltsanalysen (Strukturierende Inhaltsanalyse, Zusammenfassung, Typenbildung)
3. Kategoriensystem (induktiv/deduktiv)
Codier-Leitfaden Ankerbeispiele
4. Computergestützte Inhaltsanalyse – Übungen MAXQDA Software
5. Auswertung und Verschriftlichung von Ergebnisse

Literaturempfehlungen:

Elo S.; Kyngäs H. (2008): The qualitative content analysis process. In: Journal of advanced nursing 62 (1), S. 107–115. DOI: 10.1111/j.1365-2648.2007.04569.x.

Fuß S, Karbach U (2019). Grundlagen der Transkription. Eine praktische Einführung. Stuttgart: utb

Keuneke S. (2017): Qualitatives Interview. In: Lothar Mikos und Claudia Wegener (Hg.): Qualitative Medienforschung. Ein Handbuch. 2., völlig überarbeitete und erweiterte Auflage. Konstanz, München: UVK Verlagsgesellschaft mbH; UVK Lucius (utb-studi-e-book, 8314)

Kuckartz U. (2007): Einführung in die computergestützte Analyse qualitativer Daten, 2. Auflage, Wiesbaden: VS Verlag für Sozialwissenschaften

Kuckartz U. (2018): Qualitative Inhaltsanalyse. Methoden, Praxis, Computerunterstützung. 4. Auflage. Weinheim: Beltz

Mayring P. (2008) Die Praxis der qualitativen Inhaltsanalyse. Weinheim: Beltz

Mayring P. (2015) Qualitative Inhaltsanalyse: Grundlagen und Techniken. 12. überarbeitete Auflage. Weinheim: Beltz

Pohontsch NJ. Die Qualitative Inhaltsanalyse. Rehabilitation (efirst). DOI: 10.1055/a-0801-5465

Rädiker S, Kuckartz U Analyse qualitativer Daten mit MAXQDA. Text, Audio und Video (DOI <https://doi.org/10.1007/978-3-658-22095-2>)

Schreier M. Varianten qualitativer Inhaltsanalyse: Ein Wegweiser im Dickicht der Begrifflichkeiten. 2014. FSQ 15 (1), Art. 18

Schulz M, Mack B, Renn O (Hg.) (2012): Fokusgruppen in der empirischen Sozialwissenschaft. Von der Konzeption bis zur Auswertung. Stuttgart: Springer VS

Stamann C, Janssen M, Schreier M. Qualitative Inhaltsanalyse – Versuch einer Begriffsbestimmung und Systematisierung. 2016. FQS 17(3), Art. 16.